

Beschluss-Vorlage 2015/0165 zur Sitzung am 05.05.2015
des STADTRATES

TOP 9

öffentlich

Betreff: Kindergarten Kleiner Muck - dritter Projektbericht

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

Euro

6.151.000,00

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

im Investitions-HH

2015

mit

Euro

4.100.000,00

Produktkonto

Haushaltsansatz

Bereits vergeben

36511-096100

4.100.000,00 €

3.190.000,00 €

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört X

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrats am 03.04.2014 wurde der Projektbeschluss für den Neubau des Kindergartens „Kleiner Muck“ gefasst. Die Projektsumme beträgt insgesamt 6.151.000,00 € brutto einschließlich des Ansatzes von 800.000,00 € für die provisorischen Ersatzräume.

Der Betrieb in den Ersatzräumen wurde zum Beginn des Kindergartenjahrs 2014 aufgenommen. Wie im zweiten Projektbericht zur Sitzung des Stadtrats am 03.02.2015 dargestellt, konnten die Kosten für dieses Provisorium gehalten werden. Die nachfolgende Darstellung der Termin- und Kostenentwicklung bezieht sich daher ausschließlich auf das gegenwärtig entstehende neue Gebäude.

Termine:

Der Abbruch des vorhandenen Gebäudes erfolgte im August/September 2014. Mit der Errichtung des Neubaus wurde Ende September begonnen. Die Weiterführung der Arbeiten konnte nach der urlaubs- und witterungsbedingten knapp 3-wöchigen Arbeitsunterbrechung am 07.01.2015 wieder aufgenommen werden. Der Fortschritt der Arbeiten liegt deshalb aktuell noch ca. 3-4 Wochen hinter den im Herbst 2014 vereinbarten Terminen, da die Wiederaufnahme der Arbeiten nach der Winterpause ebenfalls einen zusätzlichen Aufwand speziell im Bereich „Rohbau“ bedingt. Gemäß den zwischenzeitlich mit den Planern und den ausführenden Firmen überarbeiteten Terminen wird aus heutiger Sicht der ursprüngliche Terminplan ab Ende September wieder erreicht sein. Dies soll vor

allem durch Verstärkung im Bereich des Rohbaus sowie im Bereich Heizung/Sanitär erreicht werden. Mehrkosten hierfür entstehen nicht, da die Arbeiten auf Grundlage des geschlossenen Werkvertrags abgerechnet werden. Über den Terminfortschritt wird im nächsten Projektbericht berichtet.

Vergaben und Kostenentwicklung:

Die Planungsleistungen nach HOAI sind bis auf die Planung der Außenanlagen (Honorarangebot wurde beim ersten Planungsgespräch am 29.04.2015 angefordert) und die noch zu entwickelnde Planung der Kücheneinrichtung (Planung und Ausführung Haustechnik bereits beauftragt) vergeben. Der Ansatz für die gesamten Planungsleistungen beträgt ca. 1.010.000,00 € brutto. Im Zuge des Baufortschritts wurden hierfür Abschlagszahlungen einschl. sonstiger Nebenkosten (Gutachten, Kopien etc.) geleistet.

Bisher wurden (bezogen auf die Kostenberechnung für die Einzelgewerke) bereits ca. 88% der Bauleistungen ausgeschrieben und vergeben.

Die beschlossene Kostenberechnung für die vergebenen Gewerke ist durch die erfolgten Vergaben um ca. 450.000,00 € brutto unterschritten.

Für die Ausführung der Estricharbeiten wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung von insgesamt 5 zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen drei Angebote vorgelegt. Das Angebot des günstigsten Bieters, der Fa. Singhammer, Rimsting, liegt mit 54.331,83 € ca. 30.000,- € unterhalb der Kostenberechnung des Architekturbüros. Ursache für diese Unterschreitung ist die entgegen der ursprünglichen Planung in das Gewerk „Heizungsbauarbeiten“ verlagerte Ausführung der Wärme- und Trittschalldämmung. Das Vergabegespräch fand am 29.04.2015 statt; die Vergabe erfolgt Anfang Mai.

Noch durchzuführende Ausschreibungen:

- Teile der Ausbaugewerke (Fliesen, Trockenbau, Maler, Bodenbeläge etc.)
- Fassadenverkleidung
- Rollladenbau
- Küche
- loses Mobiliar und Einbaumöbel
- Schließanlage
- Baufreinreinigung
- Außenanlagen

Die Planung dieser Leistungen (Materialwahl, Oberflächen, Farben und Anforderungen an Beleuchtung und Akustik) wird mit der Einrichtungsleitung, dem Amt für Jugend, Familie, Senioren, Soziales und Schulen und der Kindergartenreferentin abgestimmt.

Weitere Planung/Baufortschritt

Zur Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den zu Beginn des Projekts aus Kostengründen zurückgestellten Einbau einer kontrollierten Raumlüftung umzusetzen (siehe Anlage). Dieser Vorschlag fand im Gremium keine Mehrheit.

Die Ausführung erfolgt demnach wie ursprünglich beschlossen mit der Option, eine Lüftung mit Einzelraumgeräten für die Gruppenräume (ohne Nebenräume) nachrüsten zu können.

Das Richtfest für das Gebäude ist am 18.05.2015 geplant. Für die Mitglieder des Stadtrats und Vertreter der Presse wird vor dem Festbeginn mit gesondertem Anschreiben eine Besichtigung der Baustelle angeboten.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt den dritten Zwischenbericht zum Neubau des Kindergartens „Kleiner Muck“ zur Kenntnis.

Alfons Ritt

genehmigt OB